

### **3. Touristik –Woche des Landesverbandes fand vom 23.09.- 03.10. 2011**

#### **Liebe Campingfreunde,**

die 3. Touristik –Woche des Landesverbandes fand vom 23.09.- 03.10. 2011 statt. Diesmal führte uns die Reise auf den Top-Campingplatz in Großbreitenbach, ins schöne Thüringen, in ein Hochtal des Thüringer Schiefergebirges. Am Freitagabend begrüßten Angelika u. Andreas Jörn alle Gäste im Clubraum des Campingplatzes. 20 Einheiten mit Gästen aus Holland, Schleswig Holstein Niedersachsen u, NRW nahmen daran teil. Nach einigen Informationen wurden viele Erlebnisse der vergangenen Monate ausgetauscht. Für die kommenden Tage stand ein umfangreiches Programm auf dem Plan. Jeden Tag hieß es Thüringen ein Stück näher kennenzulernen oder alte Erinnerungen aufzufrischen.

In Fahrgemeinschaften ging es am Samstag in den Heilklimatischen Kurort Masserberg am Rennsteig. Bei Sonnenschein erkundigten wir den Ort und die Umgebung. Am Sonntag besuchten wir das Waffenmuseum in Suhl, wo wir viel Interessantes erfahren haben. Nach einem gemeinsamen Frühstück in der Gaststätte Waldbaude, am Campingplatz, wartete am Montag ein Reisebus auf uns und wir starteten zur Rundfahrt durch den Thüringer Wald u.a. mit dem Besuch des Inselberg u. Oberhof mit der DKB Arena, sowie der Bobbahn. Durch die Oberhofer Stadtführerin erfuhren wir viel Wissenswertes und konnten auch an der Bobbahn die Trainingsvorbereitungen beobachten. Am Ende der Rundfahrt besuchten wir das Fahrzeugmuseum in Suhl. Ein gemeinsames Abendessen in der Waldbaude rundete den Tag ab.

Am Dienstag traf sich eine hartgesonnen e Gruppe zur Radtour mit Erhard Sturm. Durch Berg und Tal ging es Richtung Neustadt am Rennsteig und es mussten einige Höhenunterschiede überwunden werden. Andere Campingfreunde besichtigten in Großbreitenbach die größte Fachwerkkirche Thüringens u. das 1. Deutsche Kloßpressmuseum sowie das Thüringer Wald-Kreativ Museum. Hier erfuhren wir etwas über das Thüringer Porzellan die Porzellanmalerei u. das Olitätengewerbe (Heilmittelherstellung und Handel wie z B. Kräuterlikör)

Am Mittwoch wanderten wir, auf Herbert Roths Spuren, gemeinsam auf dem Rennsteig, wobei 3 Etappenziele möglich waren. Ein bestellter Bus sammelte dann an den verschiedenen Endpunkten die Wanderer wieder ein.

Nun haben wir schon den Donnerstag u. wie schnell vergeht die Zeit. In Fahrgemeinschaften besuchen wir die Glasbläserstadt Lauscha. Bei einer Führung im Glasmuseum erfuhren wir viel Wissenswertes über die Glasherstellung und Verarbeitung.

Anschließend besuchten wir das Glaszentrum mit der neuen Glashütte. Dort konnte man den Glasbläsern direkt über die Schulter schauen. Berühmt ist der gläserne Christbaumschmuck, seit 1848 wird er in Lauscha hergestellt.

Wie an den anderen Tagen trafen wir uns auch am Abend wieder im Clubraum u. begrüßten die Anreisenden der kurzen Woche u a. den LV Vorsitzenden Hartmut Fresia.

Am Freitag hieß es dann früh aufstehen, denn es gab ein gemeinsames Frühstück in der Waldbaude .Anschließend ging es in Fahrgemeinschaften nach Katzhütte. Von dort fuhrn wir mit der Schwarzatalbahn nach Obstfelderschmiede und weiter mit der Oberweißbacher Bergbahn, im Bergbahncabrio ,nach Lichtenhain und Cursdorf.

Dort erwarteten uns in der Gaststätte „Biene“ Thüringer Klöße u. Rouladen.

Anschließend hatte jeder die Möglichkeit zur freien Verfügung und konnte seine Rücktour selber gestalten, ob wandern oder fahren.

Am Samstag ging es dann noch einmal auf der Naturparkroute, durch den Thüringer Wald, in die Spielzeugstadt Sonneberg. Dort besuchten wir das Deutsche Spielzeugmuseum. Schon im 19.Jahrhundert war Südthüringen ein Zentrum der deutschen Spielzeugherstellung.

Der Rest des Tages stand dann zur freien Verfügung und jeder konnte noch einmal

seinen Interessen nachgehen, denn es gibt ja noch soviel zu entdecken.

Am Abend gab es dann zur Verabschiedung ein Thüringer –Buffet in der Gaststätte Waldbaude.

Ich glaube jeder hat für sich eine tolle Erinnerung an Thüringen mitgenommen. Sei es das Herbstwetter, das uns die ganzen Tage begleitete, die tolle Laubfärbung, die vielen Eindrücke. Fast jeden Tag gab es eine gemeinsame Kaffeetafel in kleinen u. großen Runden bei Sonnenschein. Die unterhaltsamen Abende im schönen Clubraum, mit den 2 Bingoabenden brachten auch viel Spaß und unser Dank geht dafür an Friedlies und Henning. Aber was wäre ein Tag ohne frische Brötchen, dafür sagen wir unserem fleißigen Brötchenholer Helmut Dank. Auch danken wir unseren Senioren- DJ Uli für die musikalische Umrahmung. Bedanken möchten wir uns auch bei den Campingfreunden für das Ausschmücken des Clubraumes, ganz besonders bei Elisabeth, die uns so viele Erikapflanzen zur Verfügung stellte. Unser besonderer Dank geht an das Pächterehepaar Beate und Volker Grey für das Entgegenkommen, wir haben uns sehr wohlgefühlt. Auch das Team der Waldbaude hat zum Gelingen unserer TouristikWoche beigetragen u. musste manchmal zeitiger mit der Arbeit anfangen, auch ihnen sagen wir Danke.

Eure

Angelika Jörn

Pressereferentin

Landesverband Sachsen/Anhalt e. V.